



Physiotherapie

Information über Behandlungsbeginn/Behandlungsunterbrechung

(betrifft nur gesetzlich versicherte Patient*innen):

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben bzw. vertraglicher Vereinbarungen mit den Kostenträgern, muss die Behandlung innerhalb einer bestimmten Frist (z.B. bei Versicherten gesetzlicher Krankenkassen innerhalb von 14 (dringlicher Behandlungsbedarf) bzw. 28 Tagen nach Ausstellung der Verordnung) aufgenommen werden.

Erster Behandlungstermin ist am: _____

Die Behandlung darf dabei nur im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben bzw. vertraglichen Vereinbarungen unterbrochen werden.

Information über Zuzahlung/Kostenübernahme

- Gesetzlich versicherte Patient*innen ab 18 Jahre haben – sofern sie nicht von der Zuzahlung befreit sind – eine Zuzahlung in Höhe von **10 €/Verordnung zuzüglich 10 % des Rezeptwertes** an **mein Gesundheitsort** zu zahlen. Vollendet der Patient/ die Patientin während einer Behandlungsserie sein/ ihr 18. Lebensjahr, sind von den noch verbliebenen Behandlungen 10 % Zuzahlung zu leisten.

mein Gesundheitsort handelt diesbezüglich als Inkassostelle für deine Krankenkasse.

- Privatversicherten und beihilfeberechtigten Patient*innen empfehlen wir, die Höhe der Kostenübernahme vor Behandlungsbeginn mit ihrer privaten Krankenversicherung/Beihilfestelle zu klären.

Name/Name des gesetzlichen Vertreters

Datum, Unterschrift



Patientenaufklärung Physiotherapie

Versichertenstatus:

- ☐ gesetzlich
- ☐ privat
- ☐ Beihilfe

Information durch behandelnde Ärzt*innen:

Haben die verordnenden Ärzt*innen dich über die Diagnose und die beabsichtigte Therapie informiert?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Therapiemaßnahme:

Folgende Behandlung ist vorgesehen: _____

Mögliche Komplikationen:

Physiotherapie kann Nebenwirkungen und Komplikationen verursachen, die aber in der Regel harmlos und vorübergehend sind.

Dazu gehören Muskelkater, Müdigkeit, lokale Reaktionen wie Hautrötungen oder Schwellungen, oder kurzzeitige Verschlimmerung von Schmerzen.

Weitere mögliche Komplikationen:

- Schwindel: Nach manueller Therapie.
- Unverträglichkeiten: Ausschlag oder Juckreiz durch Cremes oder Salben.
- Hämatome: Blaue Flecken nach manuellen Techniken.
- Lokale Überhitzung, Hautverbrennungen, oder -verätzungen: Bei fehlerhafter Anwendung von Thermo- oder Elektrotherapie.

Kontraindikationen: (wann Physiotherapie nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden sollte)

- Akute Entzündungen
- Blutungsstörungen, Erkrankungen des Blutes, oder Störungen der Blutgerinnung
- Hauterkrankungen
- Knochenerkrankungen (z.B. Brüche, Osteoporose)
- Beschwerden aufgrund vorausgegangener Manipulationen
- Erhöhter intrakranieller Druck
- Neurogene beeinträchtigte Temperaturempfindung (z.B. Syringomyelie)



Individuelle Risikofaktoren des/ der Patient*in:

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich mündlich gemäß obigem Text durch

_____ (Therapeut*in von **mein Gesundheitsort**)
über die physiotherapeutische Untersuchung und Behandlung aufgeklärt worden zu sein. Eine
Gewähr für einen Erfolg kann nicht übernommen werden.

Ich wünsche die Behandlung mittels Physiotherapie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich
umgehend den Therapeuten/ die Therapeutin bzw. einen Arzt/ eine Ärztin verständigen.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich als GKV-Patient*in über die gesetzlich festgelegte
Kostenübernahme hinaus einen Eigenanteil pro Verordnung zu bezahlen habe.

Name/Name des gesetzlichen Vertreters

Datum, Unterschrift